



Creative Europe
Desks Deutschland
MEDIA

MEDIA: 9,5 Millionen Euro für Online-Promotion europäischer Filme

Hamburg, 19.12.2017 Im neuen Aufruf von Creative Europe MEDIA geht es um die Sichtbarkeit europäischer Filme und um die Erschließung neuer Zuschauergruppen.

Im Rahmen von "Promotion of European Works Online" können Produktions-, Vertriebs- und andere Unternehmen Förderung in drei Kategorien beantragen:

Unterstützt wird die digitale Promotion, das Marketing, Branding, Tagging und die Entwicklung neuer Angebote durch bereits existierende VoD-Plattformen, die vor allem mehrheitlich europäische Filme anbieten.

Außerdem wird die Zusammenstellung digitaler Filmpakete, so genannter „Online Ready Packages“, gefördert. Ziel ist die Verbreitung europäischer Filme auf VoD-Plattformen in Ländern, in denen diese Werke sonst nicht erhältlich sind.

Des Weiteren unterstützt MEDIA die Entwicklung innovativer Strategien für die Verbreitung und Promotion europäischer Filme, dazu gehört auch die Erschließung neuer Zuschauergruppen.

Unter den zuletzt geförderten Projekten finden sich aus Deutschland unter anderem Rushlake Media mit der European Cinema & VOD Initiative, der EFA Young Audience Award sowie Audio Visual Access - Documentary der Kölner reelport GmbH.

Für den Aufruf stehen insgesamt knapp 9,5 Millionen Euro zur Verfügung. Einreichtermin ist der 5. April 2018.

Richtlinien, Formulare und mehr Informationen finden Sie auf unserer [Website](#).

Foto: (c) Studiocanal

BU: Der beste Sommer von allen: "Tschick" von Fatih Akin gewann den EFA Young Audience Award 2017.

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg
Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg, Tel. +49 40 3906585
info@ced-hamburg.eu www.facebook.com/MEDIADeutschland
www.creative-europe-deutschland.eu

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.